

HEERESFALLSCHIRMSPRINGERCLUB FREISTADT

c/o Mag. Percy Hirsch

Maria Theresia Straße 48 4600 Wels ZVR-Zahl: 893240645

Mobil: +43 (664) 796 58 92

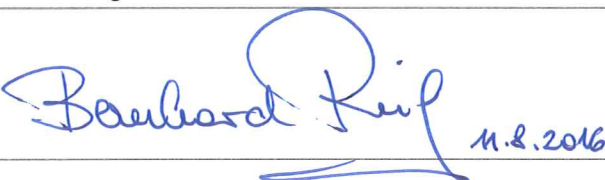
Mail+Web: mailpoint@hfsc-freistadt.com www.skydive-freistadt.at



Art des Wettbewerbes	Fallschirm Zielspringen ÖHSV Verbandsmeisterschaft + OÖ Landesmeisterschaft 2016 Open All Canopy Size Accuracy Competition
Veranstalter	Österreichischer Heeressportverband / Ö Aero-Club LV OÖ
Durchführender Verein	Heeresfallschirmspringerclub Freistadt
Organisationsleiter	Arnold Hohenegger
Wettbewerbsleiter	Percy Hirsch
Chefschiedsrichter	Gernot Rittenschober
Schiedsrichter	Arnold Hohenegger Angelika Mittasch Helmut Stadler
Ort des Wettbewerbes	Flugplatz Freistadt LOLF
Meldestelle	Flugplatz Freistadt LOLF Fallschirm Container
Eintreffen	15.10.2016 bis spätestens 08:00 Uhr
1. Mannschaftsführer- besprechung	15.10.2016 - 08:30 Uhr
Wettbewerbsbeginn	15.10.2016 - 09:00 Uhr
Wettbewerbsende	Nach Beendigung der vorgesehenen Anzahl von Durchgängen, spätes- tens 16.10.2016 – 16:00 Uhr.
Siegerehrung	spätestens 60 Minuten nach Wettbewerbsende
Nennadresse	Heeresfallschirmspringerclub Freistadt Arnold Hohenegger +43 (664) 38 40 868 mailpoint@hfsc-freistadt.com oder online: www.skydive-freistadt.at/registration.php
Nennschluss	01.10.2016; Nachnennungen sind bis zur 1. Mannschaftsführerbespre- chung möglich (Nachnennung Zusatznennngeld Euro 20 pro Person).
Nennngeld	pro Person EUR 145 - bei Nennung nach dem 01.10. EUR 165
Im Nennngeld enthalten	Fallschirmsprünge, Organisation, Preise, 1 Abendessen + 1 Getränk
Nennngeldrückerstattung	EUR 14 pro nicht durchgeführtem Sprung
Wettbewerb 1	Mannschaftszielspringen All Canopies
Wettbewerb 2	Einzelzielspringen Ergebnisse aus Wettbewerb 1 & Finale Durchgang aus der Offenen Wertung (All Canopies).
Bewertung Klassisch	gem. ÖWBO (1-16 elektronisch, 17 Fußmatte, 18 Matte, 19 Schotter, 20 außerhalb Schotter)
Bewertung Small Canopy	lt. Anhang Small Canopy
Teilnahmekriterien - Allgemein	Ein in Österreich gültiger Fallschirmspringerschein, Sportlizenz, Haft- pflichtversicherung
Teilnahmekriterien – Zusatz	Für ÖHSV Verbandsmeisterschaft zusätzlich ÖHSV Mitgliedschaft und 2016 keine Wettbewerbsteilnahme für einen anderen Verband.
Mannschaftsgröße	3 SpringerInnen, Einzelstarter sind möglich und werden vor Bewerbs- beginn zu gemischten Mannschaften zusammengefasst

Wettbewerbsdurchführung	Gem. aktuellen Wettbewerbsregeln der ÖWBO, FAI/IPC und Anhang
Anzahl der Durchgänge	8 DG, Minimum 3 DG, 1 Finaledurchgang
Messsystem/Technik	ÖAeC Ziellanlage, Franz Singraber
Absetzflugzeug	Cessna 206 D-EUFC

Auf die geltenden Antidopingbestimmungen (Anti-Doping-Bundesgesetz, NADA Bestimmungen) wird hingewiesen. Es können jederzeit Dopingkontrollen durchgeführt werden.
Trainingssprünge am Flugplatz Freistadt sind am Freitag 14.10.2016 ab 1400 Uhr möglich
Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die außerhalb der Veranstalter-Haftpflicht liegen.

Genehmigt durch ONF am:	Der Veranstalter:
 11.8.2016	



NENNBLATT

OÖ Landesmeisterschaft & ÖHSV Verbandsmeisterschaft im Fallschirmzielspringen 2016

All Canopy Size Accuracy Competition

Bitte die Sprungreihenfolge innerhalb der Mannschaft schon bei der Nennung eintragen!

Mannschaft: _____

Springer	GebDat	Dame	ÖHSV	OÖ	Canopy
A:					
B:					
C:					

Mannschaft: _____

Springer	GebDat	Dame	ÖHSV	OÖ	Canopy
A:					
B:					
C:					

Vor Beginn des Wettbewerbes sind vom Mannschaftsführer die Schirmpapiere (Schirmversicherung) die Fallschirmspringer-Lizenzen und die Sportlizenz der gesamten Mannschaft zur Überprüfung bereitzuhalten.

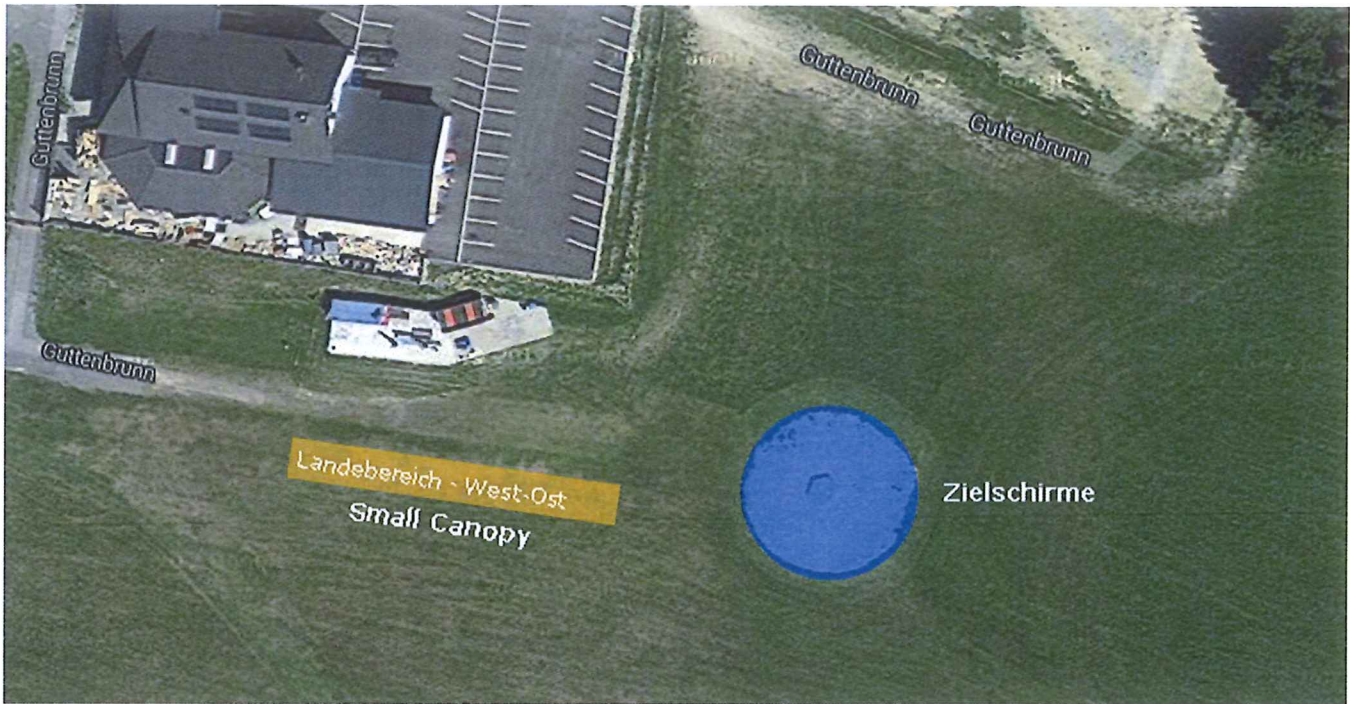
Kontakt: _____
(Name, E-Mailadresse, Mobil Telefonnummer)

(Datum, Unterschrift)

ANHANG SMALL CANOPY

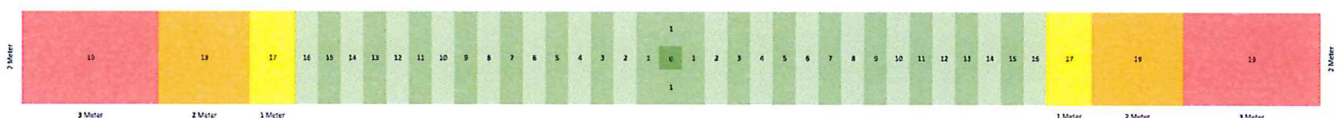
Small Canopies sind alle Hauptfallschirme die im Wettkampf eingesetzt werden und keine klassischen Zielschirme sind. Um den Vergleich von Small Canopies mit den klassischen Zielschirmen zu ermöglichen, und um die Sicherheit bei der Landung zu gewährleisten, gibt es für Small Canopies einen eigenen Landebereich der West/Ost ausgerichtet ist (siehe Luftbild). Für die Anzeige der Windrichtung wird für die Small Canopy Landezone ein separater Windrichtungsanzeiger installiert.

Luftbild:



Landezone Small Canopy:

- Das Zentrum eines Small Canopy Landebereichs bildet die 25 Zentimeter breite Nullzone.
- Die Bereiche vor und nach der Nullzone sind in jeweils 19 Zonen unterteilt. Die Zonen 1 bis 16 sind 50 Zentimeter, die Zone 17 einen Meter, die Zone 18 zwei Meter und die Zone 19 drei Meter breit.



Wie beim klassischen Zielspringen zählt der erste Bodenkontakt des Wettkämpfers. Erfolgt der erste Bodenkontakt in der Nullzone, ist das Zielergebnis für diesen Sprung 0. Erfolgt der erste Bodenkontakt in einer anderen Zone als der Nullzone, entspricht das Zielergebnis für diesen Sprung dem Wert der Zone (Zone 5 = Zielergebnis 5). Landungen außerhalb der Small Canopy Landebereiche werden mit 20 bewertet.

Sicherheit:

1. Bei gemischten Mannschaften verlassen Wettkämpfer mit Small Canopies als Erste das Absetzflugzeug.
2. Gibt es in einem Anflug mehrere Wettkämpfer mit Small Canopies ist auf eine entsprechende Exit Reihenfolge (highest Wingload goes first) und entsprechende Höhenstaffelung zu achten.
3. Maximal 270° Turn in den Final Approach.
4. Keine „Kampflandungen“
5. Nach Ermessen des Chefschiedsrichters werden Verstöße gegen die Punkte 3 und 4 mit einer gelben Karte geahndet.
6. Zwei gelbe Karten führen automatisch zum Ausschluß des betroffenen Wettkämpfers.